

Ressort: Gesundheit

Immer mehr Privatpersonen verkaufen illegal Medikamente

Berlin, 10.11.2018, 10:34 Uhr

GDN - Der private Handel mit Medikamenten im Internet steigt sprunghaft an. Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, verkaufen Menschen zunehmend ihnen verordnete oder rezeptfrei abgegebene, aber nicht verwendete Arzneimittel auf Plattformen wie Ebay, Ebay-Kleinanzeigen oder Quoka.

Die Verkäufer begehen damit allerdings eine Straftat, denn Privatpersonen dürfen nicht mit apothekenpflichtigen Arzneimitteln handeln. Es reicht, Elmex-Gelee-Zahnpasta, Nasenspray oder Paracetamol im Netz anzubieten, um sich strafbar zu machen – es handelt sich dabei um Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz. Geld- oder Freiheitsstrafen drohen. Gab es 2017 mindestens 2.500 rechtswidrige Arzneimittelangebote von Nichtapothekern, waren es in diesem Jahr bisher schon 2.900 Anzeigen bei Onlineportalen in Deutschland, darunter 720 verschreibungspflichtige Medikamente. Die Zahlen stammen vom Verein Freie Apothekerschaft, der solche Angebote auswertet. Die Dunkelziffer dürfte weit höher sein. Grundsätzlich wird so gut wie alles angeboten: Antibiotika, starke Schmerzmittel, Insulin, Blutdrucksenker oder Verhütungspillen sind im Angebot. Auch nicht verwendete Malariamittel oder Impfstoffe werden illegal feilgeboten. "Was uns entsetzt, ist der Umstand, dass sich Politiker, Behörden und Kammern einfach wegducken. Niemand fühlt sich richtig zuständig", sagt Reinhard Rokitta, Apotheker und Vorstandsmitglied bei der Freien Apothekerschaft. Die Plattformen versichern, dem Handel Einheit gebieten zu wollen. Ebay erklärt, man sei "in erheblichem Umfang proaktiv tätig, um unzulässige Angebote zu identifizieren und zu beenden". Auch Quoka teilt mit, man verbiete in den Nutzungsbedingungen den illegalen Handel mit Arzneimitteln.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115074/immer-mehr-privatpersonen-verkaufen-illegal-medikamente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com